

Presse-Information 19.09.2014

Region Stuttgart stellt sich in Brüssel neu auf

Räumliche und personelle Veränderungen beim Europabüro

10 STUTTGART: Die Region Stuttgart stellt sich in Brüssel mit ihrem Büro neu auf – räumlich und personell. Bereits im Sommer ist das Europabüro der Region Stuttgart in die Räume der Landesvertretung Baden-Württemberg, in die Rue Belliard, gezogen. Damit ist es der Region Stuttgart auch möglich, die Veranstaltungs- und Sitzungs-
räume der Landesvertretung unkompliziert zu nutzen. „Das schafft auch inhaltliche Synergien, von denen unsere regionale Europaarbeit erheblich profitieren kann“, ist sich Regionaldirektorin Dr. Nicola Schelling sicher. „Durch die Nähe zu den Mitarbei-
tern der Landesvertretung gewinnt die erfolgreiche Arbeit des Europabüros weiter an Wirkung und Sichtbarkeit“, sagt Dr. Walter Rogg, Geschäftsführer der Wirtschafts-
förderung Region Stuttgart GmbH (WRS).

20 Außerdem gibt es einen personellen Wechsel im Europabüro. Die bisherige Leiterin Dr. Claudia Conrads hat ihre Mitarbeit im beiderseitigen Einvernehmen beendet. Die Stelle der Leiterin/des Leiters wird am Wochenende europaweit ausgeschrieben. Für diese Anlauf- und Servicestelle wird eine Persönlichkeit gesucht, die unter anderem ein Verständnis für politische Zusammenhänge und Kenntnisse der Prozesse sowie
Strukturen der EU mitbringt. Abhängig von der Bewerberlage ist es das Ziel, die wichtige Position bis Anfang 2015 zu besetzen.

Das Europabüro der Region Stuttgart wurde Anfang 2002 in Brüssel eröffnet. Die Einrichtung geht auf das Europakonzept der Region zurück. Das Europabüro trägt einerseits dazu bei, die Interessen der Region stärker in europäische Entscheidungsprozesse einzubringen. Andererseits unterstützt es die europäischen Aktivitäten von WRS und Verband Region Stuttgart.

30 *Freitag, 19. September 2014/la*
